

Sitzungsvorlage 2020/315

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Dr. Andreas Thiel-Böhm

Stand: 09.11.2020

Az. C5279171

Beteiligung:

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe	25.11.2020	öffentlich
Gemeinderat	14.12.2020	öffentlich

Beteiligung an der Walter hilft GmbH; Anpassung des Konsortialvertrages

Beschlussvorschlag:

1. Der Aufnahme neuer Gesellschafter in der Walter hilft GmbH zu den zwischen den Gesellschaftern vereinbarten Bedingungen wird zugestimmt.
2. Dem angepassten Konsortialvertrag wird zugestimmt. Dem Geschäftsführer wird die Erlaubnis erteilt, zukünftigen Änderungen am Konsortialvertrag, die durch die Aufnahme neuer Gesellschafter notwendig werden und den Vertrag in seinem Wesen aber nicht verändern, zuzustimmen ohne eine erneute Genehmigung der Gesellschaftergremien einholen zu müssen.

Sachverhalt:

In der dem Gemeinderat bekannten Stadtwerkekooperation ist die Software „Walter“ zur energiebezogenen Betriebskostenabrechnung entwickelt worden. Aus der Kooperation ist 2019 die Walter hilft GmbH hervorgegangen, an der die Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS KG) 10 % der Anteile halten. Bereits bei Gründung der Gesellschaft war es erklärtes Ziel der Gesellschafter weitere Stadtwerke und Energieversorger als neue Gesellschafter aufzunehmen. Die Gesellschafter der Walter hilft GmbH sind sich einig, dass die Gesellschaft nur mit der Aufnahme weiterer Gesellschafter wirtschaftlich erfolgreich sein kann. Die TroiKomm kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (TroiKomm) hält aktuell 30 % der Anteile der Walter hilft GmbH. Zwischen den Gesellschaftern wurde vereinbart, dass die TroiKomm 10 % dieser Anteile für die Aufnahme neuer Gesellschafter zur Verfügung stellt.

Aktuell führt die TroiKomm mit mehreren Interessenten Verhandlungen bezüglich einer Beteiligung an der Walter hilft GmbH. Mit den Stadtwerken Lingen sind die Gespräche bereits abgeschlossen. Lingen möchte sich mit 1 % an der Walter hilft GmbH beteiligen. Für diese Beteiligung zahlt die Stadtwerke Lingen GmbH einen Kaufpreis von 12 T€ an die TroiKomm. Zusätzlich verpflichtet sich die Stadtwerke Lingen GmbH (im Sinne eines Vertrages zugunsten Dritter) zur Leistung einer Zuzahlung in das Eigenkapital der Walter hilft GmbH gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 5 T€. Dieses Angebot hat die TroiKomm zuvor mit allen Konsorten abgestimmt und wird so auch anderen Interessenten angeboten.

Für die Aufnahme weiterer Gesellschaften wurde die Kanzlei Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte PartG mbB mit der Anpassung des Vertragswerkes beauftragt. Der angepasste Konsortialvertrag ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Mit der Anpassung des Konsortialvertrages wird der Aufnahmeprozess für die Konsorten vereinfacht.

Die Geschäftsführung schlägt vor, dem geänderten Konsortialvertrag sowie dem Verkauf der durch die TroiKomm gehaltenen Anteile an die Stadtwerke Lingen zuzustimmen. Zusätzlich wird empfohlen, für zukünftig notwendige Änderungen am Konsortialvertrag, die durch die Aufnahme neuer Gesellschafter notwendig werden und den Vertrag in seinem Wesen aber nicht verändern, bereits jetzt die Erlaubnis des Aufsichtsrates zu erteilen, diesen Änderungen zuzustimmen. Der Aufsichtsrat der TWS KG hat diese Vorgehensweise am 29.09.2020 so verabschiedet und die entsprechenden Beschlüsse am 17.11.2020 gefasst. Für Abschluss und Änderung von Konsortialverträgen bedarf die Geschäftsführung der TWS KG der Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Anlage 1: Konsortialvertrag Walter hilft GmbH